

Musik des 19. Jahrhunderts

**Musik als Spiegel
gesellschaftlicher Verhältnisse ?!**



Gliederung

- **Das 19. Jahrhundert**
- **Musikepochen des 19. Jahrhunderts:**
 - **Klassik**
 - **Romantik**
- **Musikbeispiele**
- **Quellen**



Das 19. Jahrhundert

- **zunehmender gesellschaftlicher Wandel**
- **fortschreitende Industrialisierung**
- **wachsendes Nationalgefühl**
- **neue technische Errungenschaften**

Musikepochen des 19. Jahrhunderts

Klassik:

- 1750- 1830
- Instrumentalmusik und Oper
- Vertreter: Hayden, Mozart, Beethoven



Romantik:

- **Aufgreifen von Träumen, Illusionen**
- **neue Formen:**
 - **Kunstlied (Schubert)**
 - **Sinfonische Dichtung (Liszt)**
 - **poetische Klavierstücke (Schumann)**
 - **Musikdrama (Wagner)**
- **Nationale Schulen**
- **wachsende musikalische Mittel**



Musikbeispiele

➤ **Ludwig van Beethoven:**
„Yorckscher Marsch“

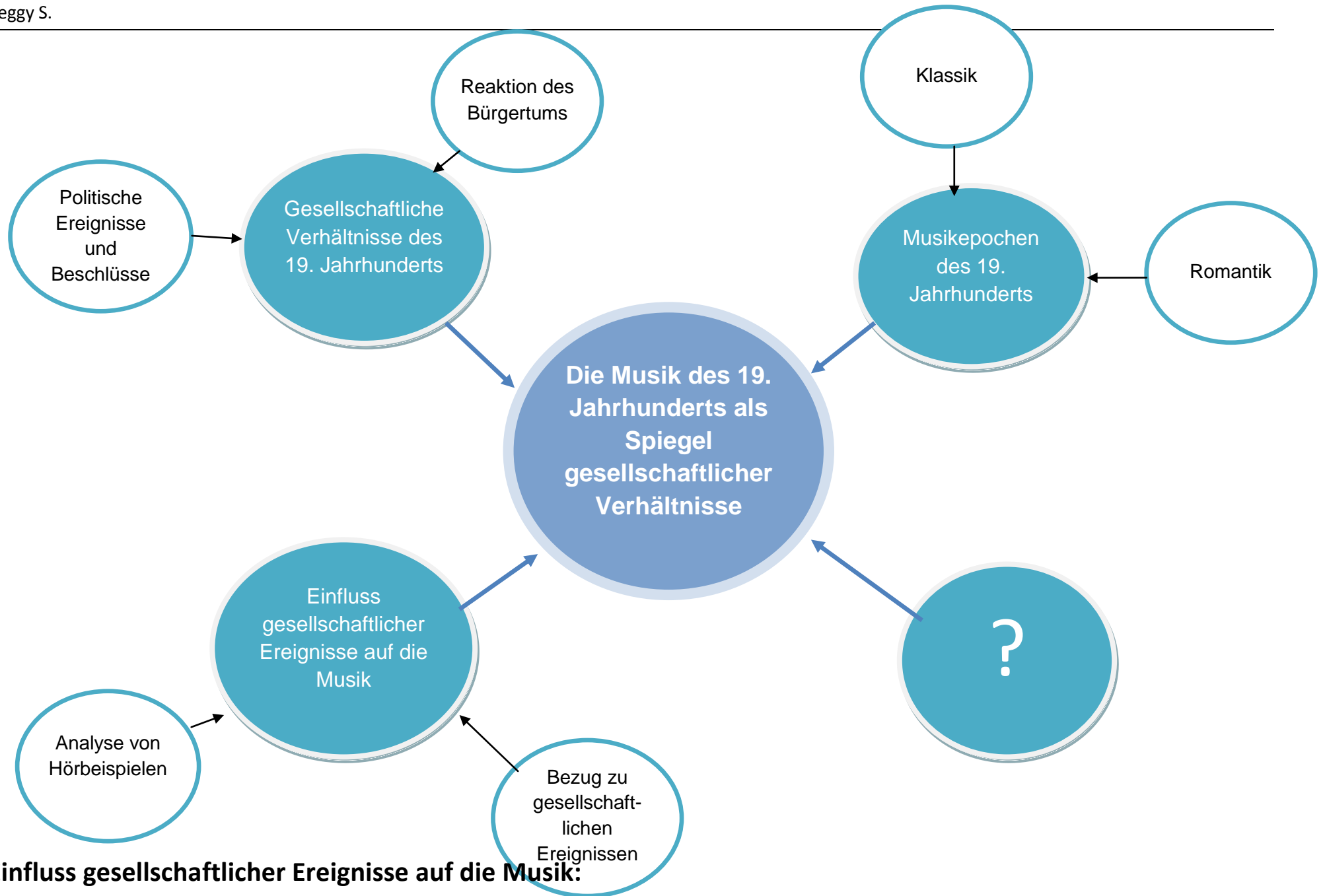


➤ **Franz Schubert:**
„Der Erlkönig“





- http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Musik_des_19._Jahrhunderts.html
- http://www.calsky.com/lexikon/de/txt/m/mu/musik_des_19_jahrhunderts.php
- **Musikhefter Klasse 10**



gesellschaftliche Verhältnisse	Reaktion darauf in der Musik	Beispiele dafür
Monarchie und Adel als Kulturförderer	Auftragskompositionen und z.B. Märsche zu Ehren der Fürsten	„Yorkscher Marsch“ von Beethoven
Industrialisierung	Einsatz neuer Techniken und Instrumente	Verbesserung von Instrumenten, z.B. Klavier, neue Instrumente, z.B. Saxophon und Ophekleide; neue Technik, z.B. Mehrstimmigkeit
reiches, gebildetes Bürgertum als Kulturförderer	musikalische Bildung für alle zugänglich und entstehendes Virtuosenentum	Bau von bürgerlichen Theatern, Opern und Musikschulen; Virtuosen z. B. Liszt
Französische Revolution und wachsendes Nationalgefühl	Nationale Schulen als Orientierung der Musik an nationalen Traditionen	erste deutsche Nationaloper „Der Freischütz“ von C. M. Weber; Spiegelung des deutschen Alltags u. Verwendung typische Motive u. Instrumente,
Karlsbader Beschlüsse und Rückzug ins Private	Musik als Ausdruck von Träumen und Gefühlen, Abwendung von der Realität	„In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg,
Verbundenheit zur Natur	Verwendung von Naturbildern in Musik	„Die Moldau“ Dvorak Smetana, „Morgenstimmung“ von E. Grieg, „Les Preludes“ Friedrich Liszt, Sinfonie Nr. 6 (Pastorale) L. v. Beethoven
Revolutionen von 1830 und 1848	Musik wird dunkler, chaotischer, aufgewühlter u. noch ausdrucksstärker	„Der Erlkönig“ von Franz Schubert

Die Musik des 19. Jahrhunderts als Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse

Klassik:

- 1750- ca. 1830
- Zentrum in Wien, deshalb auch „Wiener Klassik“
- musikalische Formen:
 - Sonate
 - Sinfonie
 - Streichquartett
 - Solokonzert
 - später auch Oper
- Vertreter: Joseph Hayden, Wolfgang A. Mozart, Ludwig van Beethoven

Romantik:

- Musikepoche, die Träume, Illusionen und Gefühle darstellt
- Weiterentwicklung der klassischen Musikformen, aber Vernachlässigen der Form zugunsten des Gefühlsausdrucks
- neue musikalische Formen:
 - Kunstlied
 - Sinfonische Dichtung
 - Poetische Klavierstücke
 - Musikdrama
 - Nationale Schulen
- Vertreter: Robert Schumann, Franz Schubert, Franz Liszt